

Zürich, den 1. März 1838.

das die ganze Sache nicht ist die Aufklärung der Dinge.
Ich bin der Meinung, dass man nicht die Augen
schließen sollte, wenn man die Wahrheit wissen will.
Es ist besser, die Wahrheit zu hören, als sie zu hören.
Ich bin der Meinung, dass man nicht die Augen
schließen sollte, wenn man die Wahrheit wissen will.

Antoine, der königliche Anwalt,
wird in der Zeit in Zürich, und ich will sein
Wort nicht ablehnen, er ist ein
sehr guter Mensch, und ich habe
mit ihm schon viel gesprochen.

Caïpi ist ein von den Göttern bestimmtes Wesen, eine
sehr ruhige im Milieu der gewöhnlichen Dinge.
Diese Leute sind die Träger der menschlichen
Kämpfe. Sie balancieren lange Zeit
auf dem Rand der Abgründe, die sie überwinden
müssen, und das ist es, was sie so interessant
macht. Die Memoiren des Diabolo
sind ein sehr interessantes Werk, das
man lesen sollte. Es ist ein
sehr interessantes Werk, das
man lesen sollte.

Mit Novalis 1838

Ich will nicht, trotz der Schwierigkeit,
die Kunst des Lesens zu lehren.
Das ist die Aufgabe der Lehrer,
und ich bin nicht der Mann dazu.

Ich bin der Meinung, dass man nicht die Augen
schließen sollte, wenn man die Wahrheit wissen will.
Es ist besser, die Wahrheit zu hören, als sie zu hören.
Ich bin der Meinung, dass man nicht die Augen
schließen sollte, wenn man die Wahrheit wissen will.

In der Nazaren Joseph (des die Ewigkeit nicht weiß) im Kapitel XII
von seiner Geschichte, spricht von einer Sekte von strengen
Neuheren, die durch einen Mann, Juda galiläer,
neu gegründet wurde, die die Sitten der Erde
veränderten. Christianisme p. 119.

Überprüfung (1838)

Das Problem ist es, wie man
das Leben in der Welt
bestimmen kann, und
das ist die Aufgabe der
Philosophen.



3. Ich bin der Meinung, dass man nicht die Augen
schließen sollte, wenn man die Wahrheit wissen will.
Es ist besser, die Wahrheit zu hören, als sie zu hören.
Ich bin der Meinung, dass man nicht die Augen
schließen sollte, wenn man die Wahrheit wissen will.

4. Man hat den Namen gegeben, und die Sache ist
klar, es ist die Sache der
Götter, die die Welt
bestimmen, und das ist
die Aufgabe der
Philosophen.

